

Mehrgenerationentreff der Kreisstadt Euskirchen durch die Stiftung „Lebendige Stadt“ prämiert

Die Kreisstadt Euskirchen wurde beim diesjährigen Stiftungspreis der Stiftung „Lebendige Stadt“ für das Mehrgenerationen-Konzept im Gerberviertel mit einer Urkunde geehrt. Kernstück des Mehrgenerationen-Konzepts im Gerberviertel ist der Fitness-Parcours „Mehrgenerationenpark“ im Stadtpark. Hier hat die Kreisstadt Euskirchen im Juli 2010 eine Anlage mit Fitnessgeräten und Texttafeln zum Training der körperlichen und geistigen Fitness installiert, die für alle Generationen - besonders auch für Senioren – geeignet sind. Die Fitness-Geräte und Texttafeln zum Gedächtnistraining entsprechen dem WHO-Standard. Seit neuestem gibt es dort auch Spieltische mit bekannten Gesellschaftsspielen.

Mit dem Mehrgenerationenkonzept geht die Kreisstadt Euskirchen einen weiteren Schritt zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels. Das Konzept sieht z. B. gemeinsame Aktionen mit dem im Bau befindlichen neuen Jugendzentrum in der ehemaligen Schützenhalle vor und im Sommer 2011 ein Mehrgenerationenfest im Stadtpark im Rahmen des 10jährigen Bestehens der Alzheimer-Gesellschaft. Die Urkunde der Stiftung „Lebendige Stadt“ ist auch als Würdigung der gesamten Seniorenarbeit in der Kreisstadt anzusehen, die kürzlich vom Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Hermann Kues, als vorbildliche Seniorenarbeit im Programm „Aktiv im Alter“ ausgezeichnet wurde.

Zur Betreuung bzw. Anleitung auf diesem besonderen Fitness-Parcours werden noch ehrenamtliche Personen gesucht, welche die Handhabung der Geräte erklären und evtl. Spielgruppen an den Spieltischen organisieren. Interessenten werden gebeten, sich an die Koordinierungsstelle für Seniorenfragen der Kreisstadt Euskirchen, Tel.: 02251/14-222 zu wenden.